Türkei sperrt Wikipedia

3. Mai 2017

Ankara (KNA) Die Türkei hat das Online-Lexikon Wikipedia gesperrt.

Seit Samstagmorgen, sieben Uhr mitteleuropäischer Zeit, sind dessen Webseiten nicht mehr erreichbar. Die türkischen Behörden gaben zunächst keine Auskunft über den Grund der Sperrung. Inzwischen berichteten türkische Medien, die Website habe es versäumt, „terroristische Propaganda“ von ihren Seiten zu entfernen.

Die Behörden stünden in Kontakt mit Wikipedia, das Unternehmen habe aber die entsprechenden Inhalte bisher nicht gelöscht. Die Sperrung betrifft nicht nur die türkische Version von Wikipedia, sondern alle Sprachen. Die Website „Turkey Blocks“, eine unabhängige Organisation, die Internetsperrungen in der Türkei dokumentiert, meldete auf ihrer Internetseite, die Sperrung werde auch von Telekommunikationsunternehmen wie Turkcell und TTNET umgesetzt, und passe zu den Bemühungen der Regierung in Ankara, das Internet zu zensieren.

„Turkey Blocks“ ist innerhalb der Türkei ebenfalls gesperrt und kann nur über ein sogenanntes Virtual Private Network erreicht werden. Vorübergehende oder andauernde Sperrungen von Webseiten sind in der Türkei nichts Neues.

Bei politischen Unruhen oder Ausnahmesituationen hat Ankara immer wieder Social-Media-Seiten wie Facebook, Twitter, aber auch Messenger-Dienste wie WhatsApp gesperrt. Die Sperrungen wurden meist nach wenigen Tagen wieder aufgehoben. Das Internetlexikon Wikipedia aber war bisher nie betroffen. Erst vergangene Woche hatte die Nichtregierungsorganisation „Reporter ohne Grenze“ eine neue Rangliste zur weltweiten Pressefreiheit veröffentlicht. Die Türkei war dabei um vier Plätze auf Rang 155 von 180 abgerutscht.

(KNA – rkomt-89-00038)

Stand: 23. November 2026